

Theorieschwerpunkt: Schubert

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Theorie-Schwerpunkt

Nummer und Typ	BMU-PKLA-MOMA-05-1.18H.004 / Moduldurchführung
Modul	Theorieschwerpunkt
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Mathias Steinauer
Minuten pro Woche	180
Anzahl Teilnehmende	mindestens 5
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hörtraining, Tonsatz, Analyse, Formenlehre und Neue Musik.
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	Bachelorstudierende 3. Jahr
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Fortgeschrittene, künstlerische Kompetenz in musikalisch allgemeinbildenden Fragen - Arbeitsplanung, Transferfähigkeit, Flexibilität - Fähigkeit, ein selbstgestelltes Thema selbständig mit analytischen Mitteln zu bearbeiten. - Fähigkeit Notentext und Hörproben differenziert wahrzunehmen. - Sinn für differenzierte Wahrnehmungs- und Betrachtungsweisen
Inhalte	<p>Getragen von Freunden, quasi mittellos und oftmals gezeichnet von Krankheit schuf Schubert in kurzer Zeit eine unglaubliche Fülle anhaltend aktueller, berührender Musik. Zu seinen Lebzeiten wurden nicht nur seine grossbesetzten Werke kaum aufgeführt. Und im Vergleich zu seiner enormen Produktion erlebte Schubert nur wenige Veröffentlichungen seiner Partituren.</p> <p>Natürlich müssen wir uns mit dem Begriff der "Frühromantik" auseinandersetzen um Schubert in einen übergeordneten Kontext stellen zu können. So interessiert mich beispielsweise seine künstlerische Auseinandersetzung mit Beethoven oder ein neugieriger Blick über Wien hinaus. Ich möchte mich analytisch mit dem gesamten Werk von Schubert beschäftigen, jedoch insbesondere mit seinen Werken aus den 1820ern.</p> <p>Einige Komponisten nach Schubert beziehen sich direkt oder indirekt auf sein Werk. Beobachten wir, welche Aspekte auf welche Weise nachwirken und wie individuelle Umformungen und Weiterentwicklungen seines musikalischen Denkens stattfinden. (Ich denke da z.B. an Berio, Schnebel, Zender, Delz, Furrer...)</p> <p>Eher als Nebengeleise könnte ich mir vorstellen, dass wir uns kritisch mit dem filmgeschichtlich zementierten Schubert-Bild und mit Schuberts Musik in Filmen oder im modernen Tanztheater auseinandersetzen</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<ul style="list-style-type: none"> - Analytische Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema, musikgeschichtliche und ästhetische Einordnung - Fähigkeit, gehörmässig relevante Aspekte einer Musik zu erkennen und zu beschreiben - Fähigkeit zu eigenständiger, persönlich-künstlerischer Stellungnahme in einem ausgewählten Gebiet.

	- Schriftliche und mündliche Prüfungen
Termine	Mittwoch, 11 - 14 Uhr, 5.F02
Dauer	Jahreskurs
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2700-4